

Vergleich: Simple Past - Present Perfect Simple

Das **Simple Past** (= einfache Vergangenheit) drückt aus, dass eine Handlung in der Vergangenheit stattfand und kein Bezug zur Gegenwart besteht.

Das **Present Perfect Simple** (= Perfekt) drückt aus, dass eine Handlung zwar in der Vergangenheit stattfand, ihr Ergebnis aber in der Gegenwart noch spürbar oder sichtbar ist.

Bildung in positiven Aussagesätzen

Simple Past:

Infinitiv + *-ed* (regelmäßige Bildung)

Die unregelmäßigen Verbformen sind auswendig zu lernen.

Present Perfect Simple:

have / has + Past Participle

Beispiele:

I packed my things on Saturday. (Simple Past)

Die Handlung wurde in der Vergangenheit abgeschlossen.

Dad, I have packed my things. Can you carry the suitcase downstairs, please? (Present Perfect Simple)

Ergebnis: Der Koffer ist gepackt und kann heruntergetragen werden.

Bildung in negativen Aussagesätzen

Simple Past:

did + not + Vollverb im Infinitiv

Present Perfect Simple:

have / has + not + Past Participle

Die Kurzformen des verneinten Hilfsverbs lauten *didn't* und *haven't / hasn't*.

In negativen Sätzen drückt das Simple Past aus, dass eine Handlung in der Vergangenheit nicht eingetreten ist und dies auch nicht mehr geschehen kann. Das Present Perfect Simple drückt in negativen Sätzen unter anderem aus, dass eine Handlung zwar bis jetzt nicht eingetreten ist, aber dies noch geschehen kann. Hierbei wird betont, dass das bisherige Nichteintreten der Handlung ein Ergebnis in der Gegenwart hat.

Beispiele:

My parents didn't call me yesterday. (Simple Past)

Gestern ist vorbei. Die Möglichkeit, an dem gemeinten Tag noch angerufen zu werden, besteht nicht mehr.

My parents haven't called yet. (Present Perfect Simple)

Die Eltern haben bis jetzt noch nicht angerufen. Dies kann aber immer noch geschehen.

Signalwörter

Simple Past:

yesterday, (14 years) ago, in (1999), last (September)

Present Perfect Simple:

yet, never, already, recently, so far, just, ever, since, for